

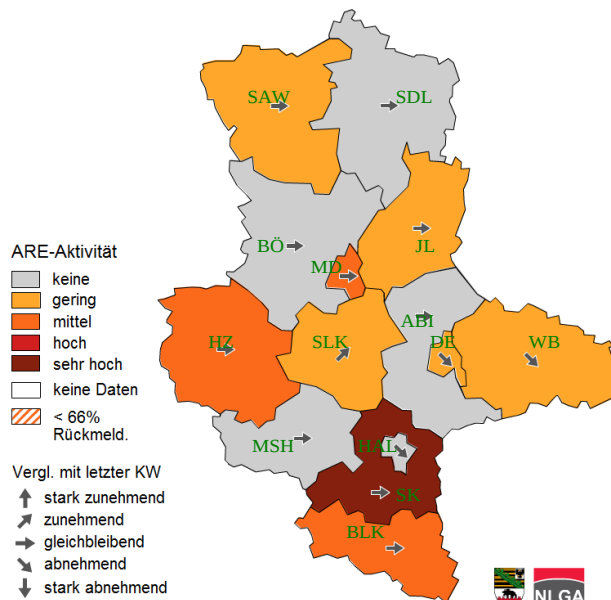
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 19/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



19. KW (08.05.2017 – 14.05.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

985 von 12774 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 7,7 % (Vorwoche: 7,6 %)

ARE-Aktivität:

Keine	5 (Vorwoche: 5)
Gering	5 (Vorwoche: 3)
Mittel	3 (Vorwoche: 5)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in 3 Stadt-/ Landkreisen liegt eine mittlere, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 5 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden bei geringem Probenaufkommen in einer Probe hMPV nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 11 Influenza-Befunde (11x B) übermittelt. Es handelt sich um 11 Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 4x Dessau-Roßlau, 2x Salzlandkreis, 2x Halle (Saale), 2x Magdeburg und 1x Börde.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 15.05.2017) 9053x Influenza-Erkrankungen, davon 8394x Influenza A, 585x Influenza B und 74x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle begann in der 2. KW 2017, erreichte ihren Höhepunkt in der 6. KW (49 % Positivenrate, sehr hohe ARE-Aktivität) und 7. KW (1.382 Meldungen/Woche) und flaute bis zur 14. KW deutlich ab.

Wichtiger Hinweis

Von der 20. bis zur 35. Kalenderwoche 2017 wird es keine Berichterstattung zur Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen geben. Eine Abfrage in den Kindereinrichtungen in Ihrem Landkreis würde für diesen Zeitraum entfallen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für das Engagement und hoffen auf Ihre Beteiligung in der neuen Saison 2017/2018.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de.

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke